

II. SITZUNG VOM 13. JÄNNER 1870.

Das k. & k. Ministerium des Äußern übermittelt, mit Note vom 4. Jänner l. J., einen von dem Leiter der commerciellen Abtheilung der ostasiatischen Expedition, Herrn Ministerialrath v. Scherzer abgefaßten Specialbericht über die Thätigkeit der fachmännischen Begleiter der k. k. Mission während der ersten Hälfte der Expedition.

Der Secretär legt folgende eingesendete Abhandlungen vor:

„Die zwei Homerischen Meteoreisenmassen von Troja. Nachtrag zu den Mittheilungen über dieselben vom 6. October 1864“, von Herrn Hofrath W. Ritter v. Haidinger.

„Über Curvenbüschel“ vom Herrn Dr. Emil Weyr in Prag.

„Über ein neues Verfahren, den Reductionsfactor einer Tangentenboussole zu bestimmen“, vom Herrn A. Waszmuth, Assistenten für Physik am deutschen Polytechnikum in Prag.

Herr Jos. Effenberger zu Wischau in Mähren theilt, mit Schreiben vom 6. Jänner l. J. mit, daß es ihm gelungen sei Violinen zu construiren, welche an Tonmacht denen der alten Meister Stradivari und Guarneri del Jesu nahe kommen; derselbe ersucht die k. Akademie von dieser Idee Kenntniß zu nehmen und ihm zu gestatten, daß er, zur Wahrung seiner Priorität, dieselbe in einer, zumeist auf wissenschaftlicher Grundlage basirten Denkschrift darlege.

Herr Prof. Dr. A. E. Reuss legt eine Abhandlung über „Oligocäne Korallen aus Ungarn“ vor.

Herr Prof. Dr. K. Langer überreicht eine Abhandlung: „Über das Lymph- und Blutgefäßsystem des Darmcanales von *Salamandra maculata*“ von Herrn Dr. Leo Levschin aus St. Petersburg.